

Rostocker Fahrradforum

Geschäftsführung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Mobilität
FB Strateg. Verkehrsplanung und Mobilität
steffen.nozon@rostock.de

Rostock, 27.10.2022

Protokoll des Fahrradforums vom 16. Juni 2022 (Status: genehmigtes Protokoll)

Zeit: 17:00 – 19:15 Uhr
Ort: HdBU (Holbeinplatz 14), BR 31
Teilnehmende: siehe Liste

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

- Hr. Flachsmeyer begrüßt die Teilnehmenden
- von 17 stimmberechtigten Mitgliedern sind 13 anwesend (also beschlussfähig)
- die TO wird bestätigt

2. Protokollkontrolle und Genehmigung Protokoll

- Hr. Nozon nimmt die Prot.kontrolle vor
- offene Prüfungen werden in die Anlage unter offene Prot.punkte aufgenommen
- Frage nach Riekdahler Weg von Hr. Hintz; Hr. Nath: es soll eine Machbarkeitsstudie zur Querung an der L 22 erstellt werden
- das Protokoll der Sitzung vom 28.4.22 wird genehmigt

3. Kurzbericht der Stadtverwaltung

- Hr. Loba, Hr. Nozon, Hr. Nath stellen die Neuigkeiten vor (Präs. in Anl.)
- Vorstellung Hr. Gildhorn, FB Fastlane Fahrradstadt + Hr. Wilken, neuer Kollege in der Verkehrsbehörde für Radverkehr
- Fr. Lemke: Kfz fahren jetzt (nach der Ausschilderung als Fahrradstraße) bis Trotzenburg durch; **Prüfung durch Amt für Mobilität / Übernahme in offene Protokollpunkte**

4. Planung für eine Brücke über die Oberwarnow

- Hr. Schöffler und Hr. Franke sowie Frau Bentfeldt (IPO) stellen die Planung vor (Präs. in Anl.)
- Thema der Machbarkeitsstudie u.a. Trinkwasserschutzzone (TWSZ) --> hohes öffentl. Interesse muss vorliegen
- Hr. Flachsmeyer: Talstrasse ist sehr steil und schmal
- Hr. Zander: über Warnow führte alte Bahnbrücke/ wurde in den 90er Jahren rückgebaut
- Hr. Loba: Infrastruktursenator will Gespräche mit StALUM führen, Planungsmittel werden eingeplant
- Hr. Penzlin: Prognose Nutzerzahlen, wäre gut für Rechtfertigung
- Hr. Hintz: Was ist für Mühlendamm geplant? derzeit sind keine Stausituationen feststellbar? Warum nicht 3. Kfz-Spur für Radfahrende vorsehen?; Amt für Mobilität: wird hierzu Verkehrsuntersuchung machen
- Hr. Nozon: Var. 1 Süd sollte nicht als Var. gegen die Var. West betrachtet werden, sondern entlang der Bahnflächen in Ri. Süden eine weitere direkte Anbindung in Ri. Hbf geplant werden
- Hr. Flachsmeyer: Frage nach Südtangente; Hr. Loba: eher nicht kurzfristig, bislang keine Priorität, negatives Rechtsgutachten

5. Invest- und Sanierungsmaßnahmen 2022 /2023

- Hr. Tiburtius stellt die Invest- und Sanierungsmaßnahmen des Tiefbauamtes und Hr. Loba die Haushaltsplanungen des Amtes für Mobilität für Planungen und Konzepte vor (Präs. in Anl.)
- weitere Sanierungen: Radweg entlang L 22 nördl. vom Petridamm
- RSW Dierkower Damm wird gerade geplant/ Verbreiterung und separater Gehweg / Neubau TRAM-Haltestellen; soll bis 2025 gebaut sein
- Radweg entlang Bäderstraße GVZ

- RSW Lichtenhagen- Warnemünde; Hr. Loba: derzeit noch Variantenuntersuchung, Vorzugsvariante beinhaltet Rückbau von Kfz-Spur Ri. Süd; wird noch im FF vorgestellt
- Instandhaltungsmaßnahmen: A.-Bebel-Str. (fertig gestellt) und U.v.Huttenstr. (9-10/2022)
- Radweg westlich Schmarler Damm (Wurzelaufbrüche)
- in Prüfung: weitere Instandhaltungsmaßnahmen: Hinrichshagen am Kuhhof
- Hr. Tiburtius bittet darum, kurzfristig gfls. weitere besonders sanierungsbedürftige Radwege zu benennen
- Hr. Dainat: Vorschlag Ausbau des Landweges von Kritzmow nach Biestow
- Hr. Köhn: Alter Toitenw. Weg
- B+R-Radabstellanlagen in Vorbereitung:
 - Knoten Falladastr./Evershagen
 - HP Thierfelder Str.
 - HP Lichtenhagen
 - H.-Schütz-Str.: 20 Radbügel auf Straße / im Seitenraum
 - (bestehende Boxenanlage am Friedhof: von 10 sind 9 vermietet!)
- Hr. Flachsmeyer: Stand Neubrandenb. Str?; Hr. Schüffler: Vorplanung nördl. Bauabschnitt (BA) muss nochmal geringfügig aktualisiert werden, Vorplanung für südl. BA ist gestartet; für südl. BA soll bereits 2023 Baubeginn sein
- Ulmenstraße: Vorplanung wurde vorgestellt, 3. BA soll 2024 bereits realisiert werden
- Mecklenb. Allee: einseitiger Geh- und Radweg geplant mit 3,50 m Breite, Alter Lichtenhäger Weg soll Fahrradstraße werden
- Verbindungsstraße Platz der Freundschaft-E.-Schlesinger-Str., Radverkehrsführung, Ziel: Baubeginn Winter 2023
- Fr. Förster: Wann werden altern. Varianten für RSW Barnst. Weg vorgestellt?; Hr. Loba: weitere Sondierungsgespräche geplant, neue Var. Mitbenutzung der Busspur
- Hr. Ehlers: Idee: Verbindung von Warnemünde Hbf zur Fähre

6. Kurzfristmaßnahmen zur Fahrradstadt

- Hr. Nath stellt die Planungen vor (Präs. in Anl.)

7. Mobilitätskonzepte im Rahmen der Ablöseverträge nach Stellplatzsatzung (verschoben)

8. Bürgeranregungen

- Hr. Hintz: Warum kein rotes Pflaster für Radwege in HRO? In fast allen Städten ist es anders. Wäre das nicht ein Thema für neue Planungs-Richtlinien? **Prüfung: Amt für Mobilität / Übernahme in offene Prot.punkte**
- Hr. Zander: Zei 295: Abgrenzung von Wegen mit Schmalstrich ist möglich
- Hr. Elshoff: verschiedene Bsp. für mangelhafte Baustellenabsicherung
- Frage: Warum wird Planungsleitfaden zur Baustellenabsicherung nicht angewandt?
- Warum wird Fehlverhalten von Bauherren nicht durch Verkehrsbehörde sanktioniert?
- Baustelle am Goetheplatz: keine Umweg-Wegweisung für Radfahrende!
- Hr. Zander: Verkehr in Hundertmännerstr. hat massiv zugenommen, LSA-Schaltung wurde wsl. nicht angepasst; Hr. Tiburtius: LSA-Anpassung für 9 Tage Vollsperrung nicht verhältnismäßig
- Fr. Haß: Umleitung durch Hbf, Radfahrende im Tunnel, regt Kontrollen durch Polizei an
- massive Kritik an Baustellabsicherung für Radfahrende / Verkehrsbehörde muss hier schneller tätig werden
- Hr. Elshoff: Verkehrsbehörde kennt den Planungsleitfaden, größtenteils deckt sich dieser mit RSA 21
- **Nachtrag** Hr. Flachsmeyer: bittet um Prüfung der Radverkehrsführung von der Holzhalbinsel Gaffelschonerweg auf die Petribrücke; formal darf man nicht links auf den Gehweg und auch nicht links auf die gesperrte "Straße" (nur für Rettungskräfte frei); man müsste an der Kreuzung links auf den Radweg, wobei auch hier unklar ist, ob man erst rechts auf den Gehweg muss (kein Platz an den Autos vorbei) oder man nutzt die linke Spur und biegt auf den Radweg (was zu Missverständnissen mit Autos führen würde, die geradeaus aus der Warnowstr. kommen). **Prüfung: Amt für Mobilität / Übernahme in offene Prot.punkte**

gez. Prot.: Steffen Nozon

bestätigt:

gez. Uwe Flachsmeyer
Vorsitzender

ANLAGEN: Teilnehmendenliste, Präsentationen, offene Prot.punkte, genehm. Protokoll der Sitzung vom 28.4.2022

Themenvorschläge für die nächsten FF:

- Kreisverkehre
- Radstation am Hbf
- Sachstände / Monitoring-Ergebnisse zum Verkehrsversuch „Fahrradstraße Lange Straße“
- Mobilitätskonzepte im Rahmen der Ablöseverträge nach Stellplatzsatzung

offene Prot.punkte

FF vom	Offene Prot.punkte/Prüfaufträge	Sachstand
11.12.19	<u>Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg / Am Strande (Holzhalbinsel)</u> - Herr Zander und Herr Sójka (siehe Abb. unten) schlagen eine verbesserte Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg (Ausfahrt von der Holzhalbinsel) vor - es fehlt eine Radführung von der Holzhalbinsel in Ri. Süden, auch die Aufstellfläche an der Ampelanlage der L 22 ist zu eng - es müssen Grundstücke erworben werden (die PGR ist nicht Flächeneigentümer / nur Betreiber des Parkhauses)	nicht kurzfristig umsetzbar
12.11.19	Hinweis Herr Zander: <u>FG-Ampel / Engstelle am Mühlendamm</u> : dadurch Konflikte zw. Fußgehern und Radfahrenden; Antwort des Tiefbauamtes und der Verkehrsbehörde nicht zufriedenstellend	Weitere Prüfung im Zusammenhang mit Variantenuntersuchungen für anderen Querschnitt
25.11.20	<u>Radwege entlang der Stadtautobahn und der B103 in Ri. Sievershagen</u> - Herr Axmann und Herr Ehlers erachten eine weiße Markierung für dringend erforderlich; Antwort Amt für Mobilität, FB Verkehrsbehörde (26.1.2020): <i>Eine Markierung (VZ 295 – Fahrstreifenbegrenzung, Begrenzung von Fahrbahnen und Sonderwegen) in Nebenanlagen ist nicht möglich, sondern nur auf Fahrbahnen bezogen (Abstimmung mit Tiefbauamt ist erfolgt)</i> - Herr Flachsmeyer: Antwort nicht zufrieden stellend - vorrangig Lichtenhagen-Warnemünde	Zuarbeit des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V mit Datum vom 18.3.22 liegt vor – das LS hält die Randmarkierung für anordnungsfähig, die Fachabteilungen der HRO und des SBA wurden in Kenntnis gesetzt und um Umsetzung gebeten, laufende Gespräche 68 und 66: Probleme durch geringe Breite und schlechte Oberfläche, gfls. in 2023
25.11.20	<u>Riekdahler Weg, Einbahnstr. zw. Alte Dorfstr. und Röversh. Chaussee</u> für Radfahrende in Gegenrichtung freigeben; Prüfung durch Amt für Mobilität / Antwort FB Verkehrsanlagenplanung (9.3.): der Hinweis führte zu umfangreichen Prüf- und Planungsprozessen die andauern (bis zur Konsequenz einer neuen geeigneten Querungsstelle an der L 22),	laufender Prüf- und Planungsprozess; Amt für Mobilität am 16.6.22: Machbarkeitsstudie zu Querung soll erstellt werden
3.3.22	Hinweis Bürger: Radverbindung aus Rostock zum Gewerbepark Bentwisch parallel zur L 22: auf dem Gebiet der Gemeinde Bentwisch ist die Qualität des Radweges zunehmend schlecht;	Hinweis wurde vom GF per 17.3. an das SBA Stralsund weiter geleitet – Antwort steht aus
3.3.22	Beschilderung Kreuzungsbauwerk Evershagen ist immer noch nicht umgesetzt;	Antwort Tiefbauamt vom 8.6.2022: Abstimmungen zw. HRO und SBA Stralsund waren erforderlich, Planung erfolgt derzeit im Zus.hang mit Beschilderung der Radfernwege

		(Land übernimmt Kosten!), Umsetzung bis Frühj. 2023
16.6.22	Hinweis Fr. Lemke: Kfz fahren jetzt (nach der Ausschilderung als Fahrradstraße) bis Trotzenburg durch	Prüfung durch Amt für Mobilität Antwort steht aus
16.6.22	Hr. Hintz: Warum kein rotes Pflaster für Radwege in HRO? In fast allen Städten ist es anders. Wäre das nicht ein Thema für neue Planungs-Richtlinien?	Prüfung durch Amt für Mobilität Antwort steht aus
16.6.22	Nachtrag Hr. Flachsmeyer: bittet um Prüfung der Radverkehrsführung von der Holzhalbinsel Gaffelschonerweg auf die Petribrücke; formal darf man nicht links auf den Gehweg und auch nicht links auf die gesperrte "Straße" (nur für Rettungskräfte frei); man müsste an der Kreuzung links auf den Radweg, wobei auch hier unklar ist, ob man erst rechts auf den Gehweg muss (kein Platz an den Autos vorbei) oder man nutzt die linke Spur und biegt auf den Radweg (was zu Missverständnissen mit Autos führen würde, die geradeaus aus der Warnowstr. kommen).	Prüfung durch Amt für Mobilität Antwort steht aus